

Industriemechaniker/in Betriebstechnik



Berufliche Aufgaben:

Ein Industriemechaniker der Fachrichtung Betriebstechnik fertigt anhand von technischen Zeichnungen, Skizzen oder Anweisungen Teile der Produktionsanlagen an, wartet und repariert sie. Ebenso gehört das Aufstellen und Betriebsbereithalten von Maschinen, Industrierobotern und anderen technischen Einrichtungen zu seinem verantwortungsvollen Aufgabengebiet.

Vorbildung:

Hauptschul-, Realschul-, Berufsfachschulabschluss oder Abitur.

Prüfungen:

- Zwischenprüfung
- Abschlussprüfung über die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten vor der Industrie- und Handelskammer Mainz

Ausbildungsdauer:

3,5 Jahre, Verkürzung bei besonders guten Leistungen möglich.

Praktische Ausbildung:

Während der ersten Monate werden Grundlagen der Metallbearbeitung in der betriebsinternen Ausbildungswerkstatt erlernt. Die Schwerpunkte sind mechanisches und maschinelles Bearbeiten von Werkstücken und maschinelles Spanen (Drehen und Fräsen) auf programmgesteuerten CNC-Maschinen. Die Programme dafür werden selbstständig erstellt. Auf dem Gebiet der Steuerungstechnik wird mit Pneumatik, Hydraulik und Elektrotechnik vertraut gemacht. Die in der Ausbildungswerkstatt erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten werden durch wechselnden Einsatz in den Werkstätten des Betriebes angewendet und vertieft.

Theoretische Ausbildung:

Die Berufsschule in Mainz unterrichtet vor allem in den Fächern Technologie, Technische Mathematik und Technische Kommunikation. Darüber hinaus findet während der gesamten Ausbildung zusätzlicher Unterricht statt. Auf die Prüfungen wird gründlich vorbereitet.

Sie möchten weitere Informationen? Gern:

SCHOTT GLAS

Aus- und Weiterbildung

Hattenbergstraße 10

55122 Mainz

Tel.: +49 (0) 61 31/66-49 05

E-Mail: hannelore.scheidt@schott.com

www.schott.com/ausbildung